

Organ der FWG:	Konzeptkreis
Grundlegende <u>Zielsetzung</u>	Erarbeitung, Reflektieren, Bewerten und Evaluieren von pädagogischen Konzepten unserer Schule
Konkrete <u>Aufgaben</u>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ laufende Beobachtung der Schulkonzepte und des Lehrplanes ▶ Ansprechpartner für Änderungswünsche ▶ Prioritätensetzung für wichtige Arbeitsfragen ▶ Bearbeitung dieser Fragen in Lehrerkollegium, in Elternschaft, mit OberstufenschülerInnen und den betreffenden Kreisen ▶ Beauftragung und Koordination von gemischten Arbeitsgruppen zu Konzeptfragen ▶ Vertiefung der Menschenkunde als Grundlage ▶ Entwickeln von Zukunftsperspektiven
Wer ist <u>Auftraggeber</u> ? Wem verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schulgemeinschaft vertreten durch EK ▶ Bestätigung durch Schulträgersversammlung (OG und Vorstand)
beschlossen am, in?	15.10.2015 in Erweiterter Konferenz
<u>Wie lange</u> gilt Mandat? Termin für Resultat, Rechenschaft, Rückblick?	2 Jahre Jährlicher Bericht in der EK Rückblick, Rechenschaft und Neubesetzung oder Weiterbeauftragung in der EK Bestätigung durch Schulträgersversammlung
Welche <u>Befugnisse</u> ? Entscheidungskompetenzen? (vorbereiten, beraten, Entscheidungswege festlegen, selber entscheiden?)	Prioritätensetzung für zu behandelnden Fragen Vorbereitung von Konzeptfragen bis zu einer beschlussreifen Form Prozessgestaltung von Konzeptfragen siehe Beiblatt
<u>Ressourcen</u> (Geld, Zeit, Arbeitsmittel)	keine Geldmittel Externe Beratung muss bei Bedarf über das Budget "Schulentwicklung" finanziert werden
<u>Rahmenbedingungen:</u> Pflichten (zur Information, Einbindung anderer Organe, Protokollführung, Prozesspflichten, Entscheidungsbedingungen)	Vertraulichkeit über Persönliches (abgesehen von den nötigen Informationspflichten) Ständige Information der Richtungskonferenz und Erweiterter Konferenz Bearbeitung von Konzeptfragen in Lehrerkollegium und Elternschaft nötig Beschlüsse in der EK Fortlaufende Prozessprotokolle Eigenes Beschlusshandbuch liegt im Lehrerzimmer auf
<u>Beschlussart</u>	<u>Einstimmigkeit der Anwesenden (Adsens möglich)</u>
<u>Wie häufig? Wie lange?</u>	Nach Bedarf
geforderte <u>Fähigkeiten</u>	Kenntnisse der Waldorfpädagogik und anderer pädagogischer Konzepte (erwünscht) Bereitschaft sich in Detailfragen einzuarbeiten Schule als Gesamtorganismus begreifen (= kein Lobbyistentum!)
Kriterien für <u>Zusammensetzung</u> nach Funktionen, Gruppengröße	Ausgewogenheit aus allen Schulbereichen Bereitschaft, mind. 2 Jahre mitzuarbeiten
Bedingungen bei Ausscheiden/ <u>Wechsel</u>	Neubesetzung durch EK nach Vorschlägen aus Lehrerkollegium, den SF-Kreisen und EBR
<u>Konkrete Zusammensetzung</u>	B. Graze, C. Fuchs, I. Klaffinger
Ein <u>Prozessverantwortlicher</u> = Ansprechperson	C.Fuchs
weitere <u>Funktionen</u> in der Gruppe	Vertretung in der EK